

Energiewirtschaft & Netze

## Die Drohne als Inspekteur

*Der Verteilnetzbetreiber Netze BW inspizierte mit dem Leipziger Start-up FlyNex Stromleitungen und Masten in der Nähe von Stuttgart.*

**Stuttgart, 24.09.2020** – Als im August die Spezial-Drohne bei Stuttgart zu ihrem ersten Test-Flug abhob, war die Spannung im eigens errichteten Kontrollzentrum groß. Mehrere Monate technischer und organisatorischer Vorbereitungen lagen hinter den Teams von Netze BW und FlyNex. Wo vorher ein Hubschrauber alle zwei Jahre Stromleitungen zur Kontrolle abflog, soll in Zukunft eine Drohne die ganze Arbeit übernehmen.

Netze BW möchte als größter Verteilnetzbetreiber in Baden-Württemberg in Zukunft alle Strommasten und Hochleitungen automatisiert mit Drohnen auf mögliche Mängel überprüfen. Mit Hilfe von FlyNex testete der innovative Netzbetreiber nun die Mast- und Leitungsinspektion per Drohne.

Geflogen wurde insgesamt an zwei Tagen. Aus einem eigenen Kontrollzentrum wurden die Flüge von den Teams vor Ort überwacht. Insgesamt 22 Masten wurden erfolgreich abgeflogen und mit Kameras überprüft. „Schäden an Isolatoren oder Masten lassen sich auf den Aufnahmen prima erkennen. Spezialisierte Analyse-Werkzeuge können die Bilder im Anschluss automatisiert auswerten und entsprechende Auffälligkeiten melden“, fasst Michael Petrosjan von FlyNex die Funktionsweise einer Drohnen-Inspektion zusammen. „Mittels neuen Technologien können wir unsere Mitarbeiter bei Inspektionsarbeiten deutlich unterstützen und die Sicherheit, Datenqualität sowie die Zuverlässigkeit unseres Netzes erhöhen“, erklärt Mario Gnädig, Projektverantwortlicher bei Netze BW, die Absicht des Vorhabens.

Eine weitere große Besonderheit bei den Testflügen war: Dass das unbemannte Fluggerät außerhalb der Sichtweite des Piloten flog. Die Drohne suchte sich ihren Weg vollständig über die zuvor festgelegten Wegpunkte entlang der Leitungen.

Das Leipziger Startup FlyNex bietet eine Plattform für Unternehmen, auf der Drohnen-Inspektionen und andere Flugprojekte geplant und gesteuert werden. „Die automatisierte Befliegung mit Drohnen ist eine große

Erleichterung bei Betrieb von Stromnetzen. Lange Strecken, viele Masten, kilometerlange Leitungen: hier machen sich Drohnen schnell bezahlt“, erklärt Petrosjan die wesentlichen Vorteile der unbemannten Fluggeräte.

#ENDE#

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2.318

## 1. Bild

Beschreibung: Drohne von Globe UAV, eingesetzt für die Leitungsinspektion

Fotograf / Rechte: FlyNex GmbH, 2020

## 2. Bild

Beschreibung: Drohne zur Inspektion von Stromleitungen Nahe Stuttgart

Fotograf / Rechte: FlyNex GmbH, 2020

## 3. Bild

Beschreibung: Das Projekt-Team der Stromleitungsinspektion mit Drohne

Fotograf / Rechte: FlyNex GmbH, 2020

## 4. Bild

Beschreibung: Leitstand mit Mitarbeitern von FlyNex und Netze BW während der Inspektionsflüge

Fotograf / Rechte: FlyNex GmbH, 2020

Bild-Downloads: [http://www.flynex.io/content/netze\\_bw\\_befliegung\\_bilder.zip](http://www.flynex.io/content/netze_bw_befliegung_bilder.zip)

## Über FlyNex:

FlyNex ist mit Standorten in Leipzig, Hamburg und San Francisco der führende Lösungsanbieter für die kommerzielle Drohnen-Nutzung. FlyNex deckt mit seiner Software-Lösung den gesamten kommerziellen Einsatzbereich für unbemannte Flugsysteme ab. Sei es für die Vermessung, zur Dokumentation oder zur Überprüfung von Bauwerken, Brücken oder Energienetzen.

Von der Planung, über die Befliegung bis hin zur Analyse erhobener Daten können Unternehmen und Piloten über die FlyNex-Plattform Drohnen-Projekte managen. Dank seiner über 10-jährigen Expertise in industriellen und gewerblichen Drohnen-Projekten, arbeitet FlyNex unter anderem mit dem Deutschen Institut für Normung (DIN e.V.), sowie dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) zusammen und hilft Normen und Leitlinien für einen zukunftsfähigen Einsatz von Drohnen zu entwickeln.

## Kontakt FlyNex:

Laurent Schüller, Head of Marketing

[l.schueller@flynex.de](mailto:l.schueller@flynex.de)

+49 341 / 33176-370